

Initiative JAM zu Gast in der Türkei

MOERS - Jugend und Ausbildung in Moers (JAM e.V.), seit Monaten im Autohaus Franken aktiv, ist inzwischen über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Jetzt fand die von verschiedenen Vereinen, Schulen, Institutionen und Unternehmen getragene Initiative auch international Anerkennung.

Das „Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsausbildung,“ (CEDEFOP) mit Sitz in Thessaloniki ermöglicht in einem von der EU Union unterstützten Pro-

gramm für lebenslanges Lernen Studienbesuche in 27 verschiedenen Ländern. An dem Programm teilnehmen können Bildungs- und Bildungsfachleute. Diese werden

Kriterien

nach strengen Kriterien ausgewählt. Dabei fiel die Wahl auch auf Viola Pugell, Leiterin von JAM. Gemeinsam mit Experten aus Italien, Lettland, Ungarn, Tschechien und Deutschland informierte sie sich zum Thema Berufsausbildung in Europa und kehrte jetzt von ei-

ner Studienreise in die Türkei zurück. „Besonders beeindruckt hat mich die gute Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern,“ berichtet Viola Pugell, die allerdings bedauert: „Ein nicht unerheblicher Teil unserer Zeit wurde damit verbracht, bei offiziellen Repräsentanten öffentlichkeitswirksame Besuche zu machen.“

Dennoch fanden auch Gespräche und Besichtigungen statt, die den Bildungsfachleuten einen Einblick in Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene vermittelten.

Diskussionen, wie von den Besuchern gewünscht, kamen allerdings weniger zustande. „Der Gesamteindruck war trotzdem überwiegend positiv,“ sagt Viola Pugell.

Anerkennung

Die teilnehmenden Gäste aus den genannten Ländern werden untereinander weiterhin Erfahrungen austauschen.

Es entstanden sogar erste Ideen zu gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekten. Viola Pugell: „Das kommt letztendlich auch unserer Arbeit bei JAM zugute.“

Informationen ...aus der Geschäftswelt!

www.patien